

Suche Tipps im Umgang mit schwieriger 5. Klasse

Beitrag von „Suiram“ vom 29. März 2012 23:49

Zitat von Dejana

Ich hab eine 5. (allerdings Primarstufe, unterrichte die meisten Sachen als KL). Ich versteh nicht ganz, in welchem Fall dich dann das Reden stoert. Bei der Einzel- oder Partnerarbeit? Sollen sie in deinen Stunden in Stillarbeit arbeiten? Das waere fuer meine Klasse ein totaler Albtraum, sowohl fuer meine Kids als auch fuer jegliche Lehrer, die das durchsetzen wollten. Meine reden regelmaessig im Unterricht. Meist (aber sicherlich nicht immer) beziehen sich die Unterhaltungen auf's Unterrichtsthema. Wir haben mit sehr kurzen Stillarbeitsphasen zu Beginn des Jahres begonnen und auch jetzt sind es meist nur 5 oder 10 Minuten am Stueck. Allerdings koennen meine inzwischen auch fuer die gesamten 60 Minuten in absoluter Stille arbeiten, wenn es notwendig ist. Das liegt aber daran, dass wir klar gemacht haben, wann und warum die Stille notwendig ist.

Die Fragen sind also: Warum stoert dich das Reden? Muss es in der Zeit wirklich still sein?

Danke erst mal für die Antwort.

In einer der 5. Klassen geht das ohne Probleme, dass die SuS die ganze Doppelstunde ruhig sind, also nicht im Plenum oder bei der Einselarbeit reden, sondern nur zuhören oder ihre Aufgabe machen. Ich fide, so sollte es in allen Klassen sein, damit sich die SuS besser auf den Unterricht oder die Aufgaben konzentrieren können (Dann werden sie bestimmt auch schneller fertig.). Außerdem finde ich das persönlich auch angenehmer, wenn es leise ist. Es ist doch auch eine Frage von Respekt, wenn jem. sich unterhält, während ein anderer oder ich etwas sagt. Außerdem ist in der beschriebenen Klasse auch die Lautstärke das Problem. Wenn einer etwas sagt, was dem anderen nicht passt, wird direkt lauter zurückgeschrien usw.

Deine Idee mit dem Nachsitzen (es kann ja auch eine Zusatzaufgabe sein) weiterreichen gefällt mir. Vielleicht probiere ich das nach den Ferien mal aus. Obwohl ich mir vorstelle das "der Letzte" ein riesen Fass aufmacht, dass das ja sooo unfair wäre.

Ich denke, du hast als KL auch den Vorteil, die SuS öfter zu sehen, besser zu kennen und mehr über Regeln und deren Sinn reden zu können. Ich habe gerade mal eine Doppelstd. in der Woche, die auch schon mal ausfällt, und den Stoff für das Schuljahr kann ich sowieso nicht mehr schaffen. Da finde ich es auch nicht richtig, zu viel Zeit auf Diskussionen über Regeln und deren Sinn zu legen.

zu den Hausaufgaben: Ich finde, dass man vermitteln muss, dass alle HA wichtig sind und daher gemacht werden müssen. Wenn ich sage, es wäre freiwillig, würden die SuS doch denken, sie müssten die HA bei mir und ggf. auch in anderen Fächern nicht machen. Wenn man an der Uni eine Hausarbeit nicht abgibt, bekommt man auch eine 6 dafür.

Ich will sagen, mir gefällt dieser Zustand (HA, Reden, Streiten) nicht und deshalb will ich versuchen, das zu ändern. Mir fällt nur nicht so viel ein wie. Ich kann ja nicht jede Woche Formulare an die Eltern schicken und dann noch die anrufen, bei denen die Kinder das nicht abgeben. Das verliert seine Wirkung.